

Problemlösungen - eXplore 150-160

Störung	Ursache	
Oberfaden reißt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Oberfaden nicht richtig eingefädelt. 2. Oberfadenspannung zu stark. 3. Nadel verbogen oder stumpf. 4. Die Nadel ist nicht korrekt eingesetzt. 5. Ober- und Unterfaden bei Nähbeginn nicht unter Nähfuß gelegt. 6. Stoff wurde nach Abschluss des Nähens nicht nach hinten gezogen. 7. Das Garn ist zu fein oder zu stark für die Nadel. 	
Unterfaden reißt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Unterfaden falsch in Spulenhalter gefädelt. 2. Fusseln im Spulenhalter. 3. Spule beschädigt und läuft nicht reibungslos. 	Ersetzen Sie die Spule.
Nadel bricht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Nadel ist nicht korrekt eingesetzt. 2. Nadelklemmschraube lose. 3. Nadel zu fein für den genähten Stoff. 4. Falscher Nähfuß für den ausgewählten Stich. 	Wechseln Sie den Nähfuß
Fehlstiche	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nadel verbogen oder stumpf. 2. Die Nadel und/oder das Garn sind für die verarbeitete Stoffart nicht geeignet. 3. Es wird beim Nähen von elastischen, sehr feinen oder synthetischen Stoffen keine Nadel mit blauer Spitze (Stretchnadel) verwendet. 4. Oberfaden nicht richtig eingefädelt. 5. Schlechte Nadelqualität. 	Nadel wechseln.
Naht kräuselt sich.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Oberfadenspannung zu stark. 2. Der Ober- oder Unterfaden ist nicht richtig eingefädelt. 3. Nadel zu stark für den genähten Stoff. 4. Stichlänge zu lang für den Stoff. <p>* Benutzen Sie bei sehr feinen Stoffen eine Einlage.</p>	Verkürzen Sie den Stich.
Stoff wird nicht einwandfrei transportiert.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Transporteur voller Fusseln. 2. Stiche zu fein. 3. Der Transporteur ist gesenkt. 	Verlängern Sie die Stiche.
Es bilden sich Fadenschlingen auf der Unterseite.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Oberfadenspannung zu locker. 2. Die Nadel ist zu dünn oder zu dick. 	
Die Maschine arbeitet nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Maschine ist nicht an Steckdose angeschlossen. 2. Ein Faden hat den Greifer verklemmt. 3. Der Spuler kehrt nach dem Spulen nicht nach links zurück. 	
Knopfloch nicht gut genäht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stichdichte nicht für den genähten Stoff geeignet. 2. Bei Stretchstoffen wird keine Einlage verwendet. 	Benutzen Sie eine Einlage.
Maschine läuft geräuschvoll.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ein Faden hat den Greifer verklemmt. 2. Fusseln in der Greiferlaufbahn oder im Spulenhalter. 	